

RECHTE



Dieses Projekt wird unterstützt durch:  
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

**CARITAS** Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra



Humanrights.ch | MERS

## Kosten

Damit die Kosten für interessierte Schulen und Institutionen günstig ausfallen, werden die Workshops zu einem grossen Teil über Stiftungs- und Bundesgelder subventioniert.

Die Kostenbeteiligung wird aufgrund der von Ihnen gewünschten Modulkombination und dem Zeitumfang berechnet.

## Organisation und Workshopleitung

**Humanrights.ch/MERS** ([www.humanrights.ch](http://www.humanrights.ch))  
Andrea Huber, Programmleiterin Servicestelle Menschenrechtsbildung und Projektleiterin KOMPASS.  
Lic. rer. soz. in Politikwissenschaften, Primarlehrerinnendiplom

**Caritas Schweiz** ([www.caritas.ch/integration](http://www.caritas.ch/integration))  
Nazmi Kurtaj, Projektverantwortlicher Jugend und Integration  
Abteilung Integration und Soziale Projekte.  
Master of Advanced Studies in Interkultureller Kommunikation,  
Sportlehrerdiplom II, SVEB2

## Kontakt

Nazmi Kurtaj  
Caritas Schweiz  
Löwenstrasse 3  
Postfach, 6002 Luzern  
Tel: 041 419 23 65  
E-Mail: [nkurtaj@caritas.ch](mailto:nkurtaj@caritas.ch)

Andrea Huber  
Humanrights.ch / MERS  
Hallerstrasse 23, 3012 Bern  
Tel. direkt: 041 240 77 07  
(Tel. Geschäftsstelle: 031 302 01 61)  
E-Mail: [andrea.huber@humanrights.ch](mailto:andrea.huber@humanrights.ch)

# Menschenrechte leben

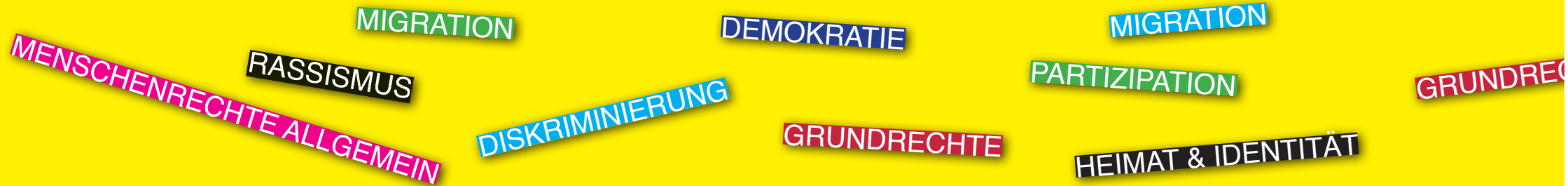
Erlebnisorientiertes Workshopangebot  
für Schulen und Jugendarbeit

MIGRAT

DISKRIM

DEMOK

MENSCHEN



## Sensibilisieren – Verstehen – Handeln

Menschenrechte definieren losgelöst von Religionen grundlegende Werte für unser Zusammenleben und für die Verantwortung von Individuen und Staaten. Caritas Schweiz und Humanrights.ch/MERS haben gemeinsam Trainingsmodule entwickelt, welche Jugendlichen ein erlebnisbezogenes Lernen in den Bereichen Grundrechte und Demokratie, Partizipation und Diskriminierung, Migration und Rassismus, Heimat und Identität ermöglichen.

Anhand von Gruppen- und Rollenspielen, Erlebnisberichten und der thematischen Auseinandersetzung mit unseren Rechten und Pflichten werden die Jugendlichen sensibilisiert und lernen sich im Umgang mit Mitmenschen und Staat kennen und reflektieren. Auf spielerische Weise wird das Verständnis für diese Themen erweitert und ein Perspektivenwechsel herbeigeführt. **Die Jugendlichen entwickeln neue Handlungsstrategien für ihren Alltag und lernen Menschenrechte leben.**

## Massgeschneiderte Workshops

Wir bieten Schulen (Sekundarstufe I und II) und Jugendorganisationen **Trainingsmodule für Thementage, Projektwochen oder Lager an.** Je nach Zeitrahmen und Kontext stellen wir die passenden Module innerhalb der oben genannten Themenbereiche zusammen. Auf Wunsch können weitere Themen integriert und der Zeitrahmen angepasst werden.

Die Workshops werden von einem transkulturellen Team, bestehend aus Trainer/innen von Humanrights.ch/MERS und Caritas Schweiz, durchgeführt. Caritas ist spezialisiert in interkultureller Bildung und Vermittlung, Humanrights.ch/MERS in Menschenrechtsbildung.

## Praxisnahe Methoden

Wir kombinieren je nach Zeit- und Themenrahmen eine Auswahl von folgenden Methoden:

**Interkulturelle Quizshow:** Ein Spiel zum Verstehen von Fakten rund um das Thema Flüchtlinge und Migration.

**Kompass:** „Menschenrechte zum Anfassen“, ist ein vom Europarat entwickeltes online zugängliches Menschenrechtsbildungstool mit zahlreichen praktischen Übungen und Arbeitsmaterialien zu den Menschenrechten ([www.kompass.humanrights.ch](http://www.kompass.humanrights.ch)).

**Rollenspiele / interaktives Theater:** Mit Hilfe von interaktivem Theater und Rollenspielen wird die Wirkung von Ausgrenzung erlebbar gemacht und werden Handlungsstrategien zu den Themen Konflikte lösen, Intervention und Zivilcourage entwickelt.

**Erlebnisberichte:** MigrantInnen / Flüchtlinge schildern ihre Erfahrungen von Fremdsein, Flucht und Integration.

**Film:** Filmmaterial wird als Grundlage für Diskussionen und Selbstreflexion im Sinne der Sensibilisierung eingesetzt.

**Bitte kontaktieren Sie uns,** damit wir Sie unverbindlich beraten können, wie Sie Menschenrechtsthemen integrieren können. Die Kontaktinformationen und die Details zu den Trainer/innen finden Sie auf der Rückseite.